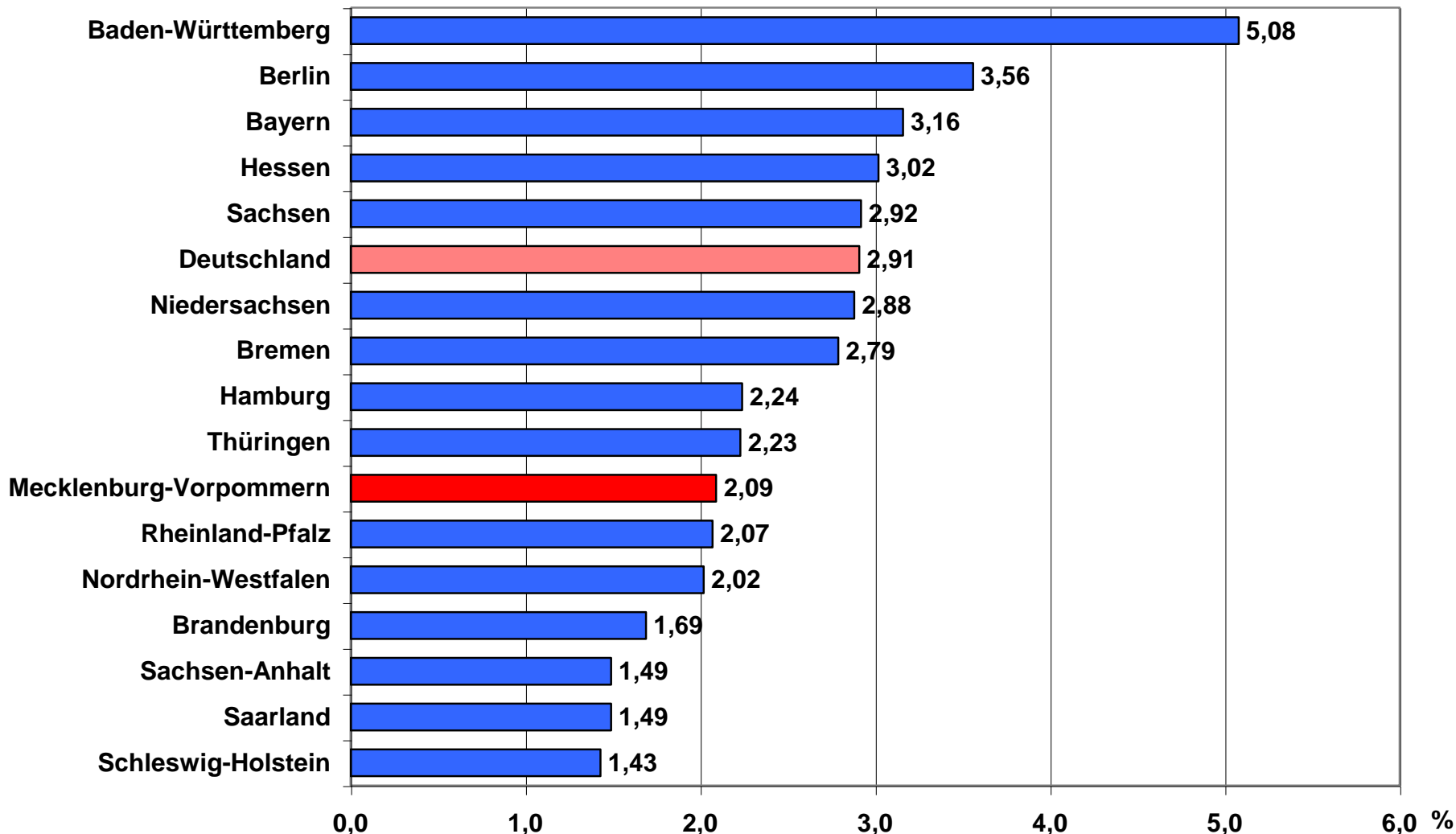


# Regionale Innovationsstrategie 2020 für das Land Mecklenburg- Vorpommern

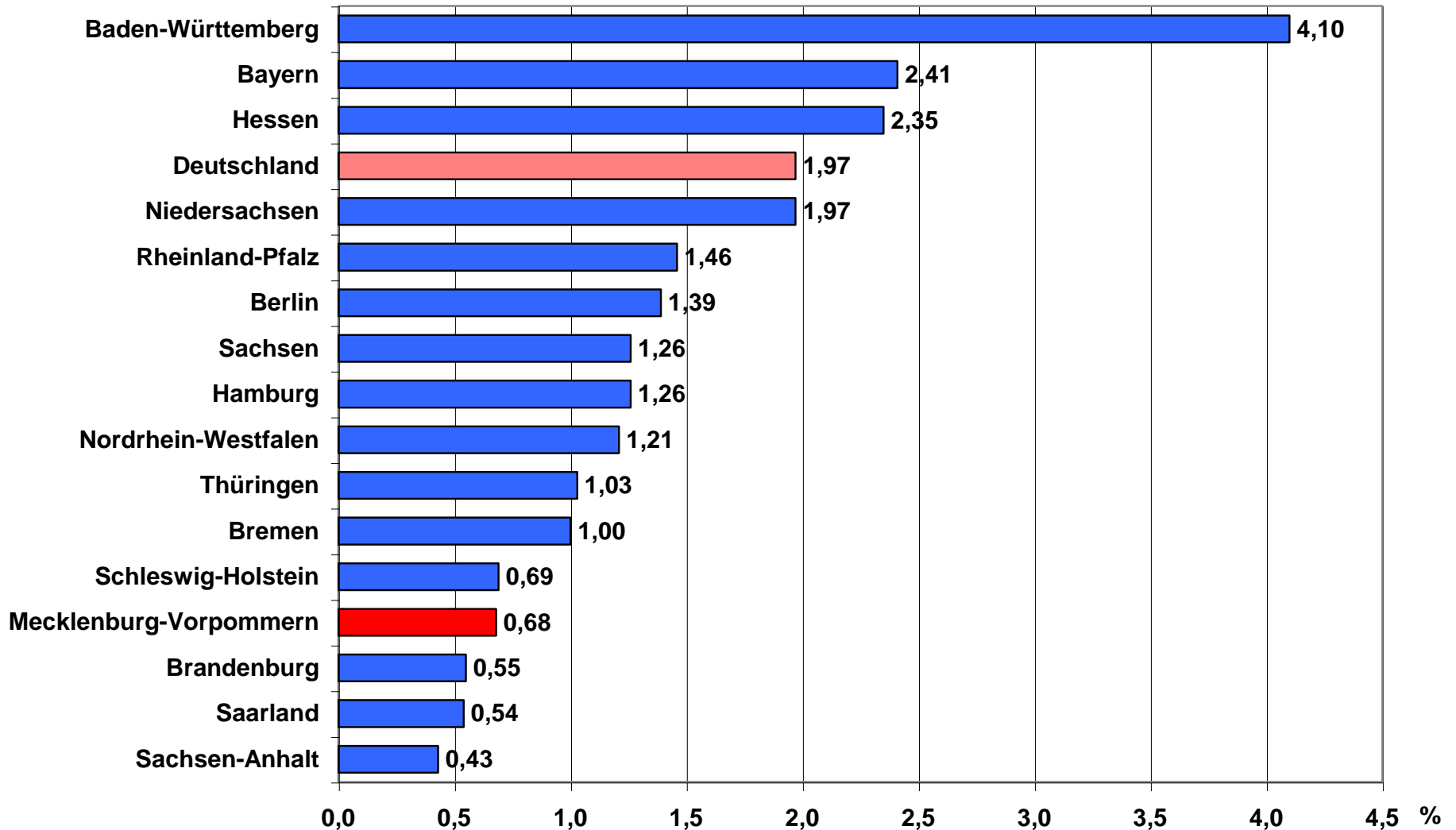
Ralf Svoboda  
Referatsleiter Technologie  
Ministerium für Wirtschaft, Bau und  
Tourismus  
Mecklenburg-Vorpommern

17. Juni 2014

# FuE-Ausgaben der Bundesländer 2011 (Gesamtausgaben in % vom BIP)

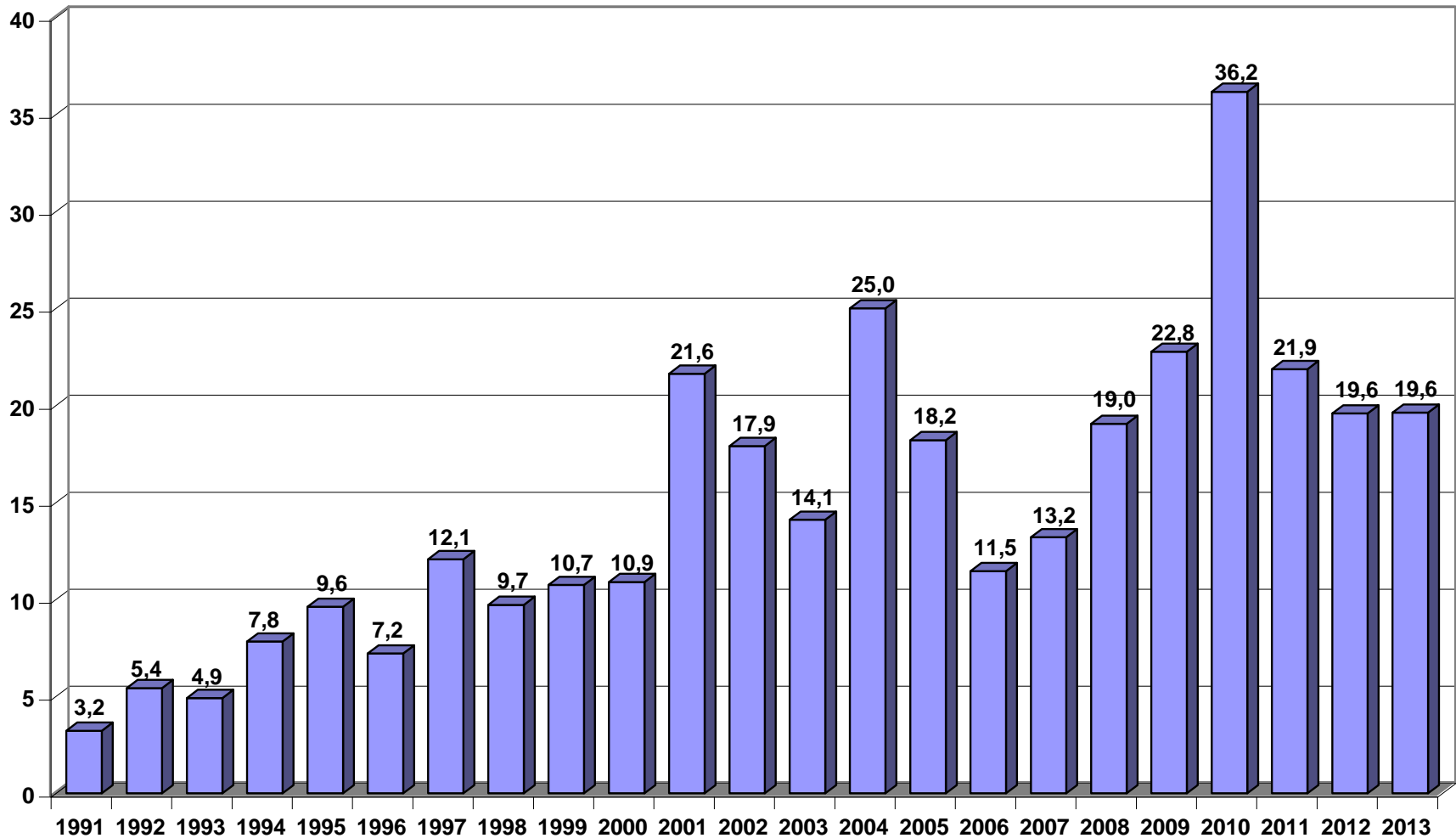


# FuE-Ausgaben der Wirtschaft in den Bundesländern 2010 (Angaben in % vom BIP)

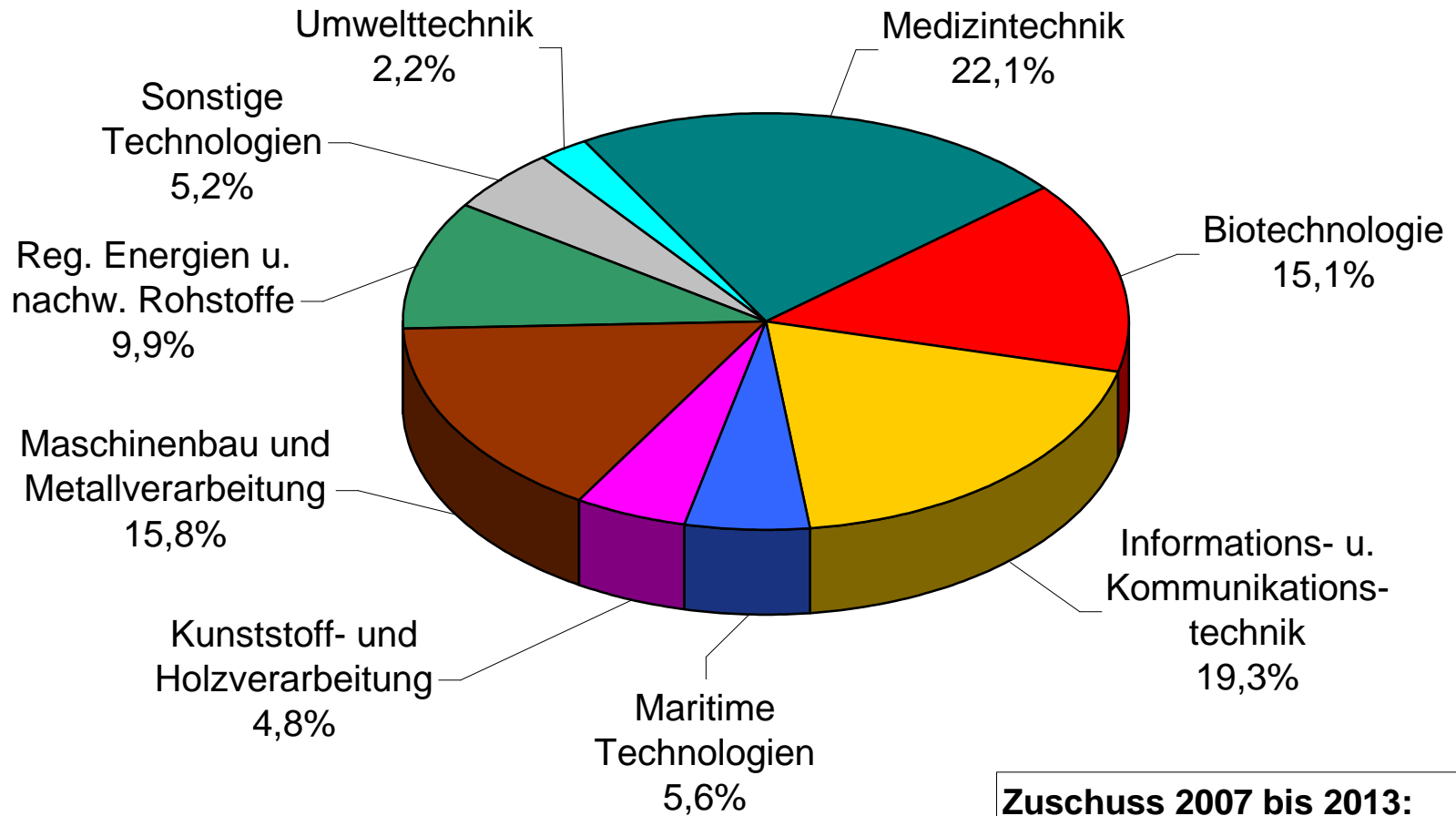


# Zuschüsse im Zeitraum 1991 bis 2013

Zuschuss in Mio. €



# Zuschüsse nach Technologiefeldern (2007 bis 2013)



**Zuschuss 2007 bis 2013:  
152,2 Mio. Euro / 813 Projekte**

## Maßnahmen:

1. Forschungs- und Entwicklungsvorhaben
  - Einzelbetriebliche Vorhaben
  - Verbundvorhaben
2. Technische Durchführbarkeitsstudien
3. Gewerbliche Schutzrechtsaktivitäten durch KMU
4. Unterstützung von jungen innovativen Unternehmen
5. Prozess- und Betriebsinnovationen im Dienstleistungssektor
6. Innovationsberatungsdienste und innovationsunterstützende Dienstleistungen
7. Ausleihen von hochqualifiziertem Personal durch eine Forschungseinrichtung oder ein Großunternehmen an ein KMU
8. Technologieorientierte Netzwerke

- Grundlage ist der tatsächliche Prozess in MV (Werftenkrise, Technologie- und Industriepolitische Konferenzen, Strategierat)
- 06. März 2014 Beschlussfassung der RIS im Strategierat Wirtschaft – Wissenschaft Mecklenburg – Vorpommern
- bis Anfang April 2014 Kabinettsbefassung im Zusammenhang mit dem Operationellen Programm des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)
- 09. April 2014 Einreichung bei der Europäischen Kommission
  
- Aktuell: Umsetzung der RIS

1. Einleitung
2. Evidenz-basierte Analyse der Innovationspotenziale in Mecklenburg-Vorpommern
3. Strategieformulierung, Prozess und Governance
4. Strategien und Prioritäten
5. Strategische Handlungsfelder
6. Thematische Zukunftsfelder (Visionen, SWOT-Analysen, Ziele, Aktionspläne)
7. Monitoring und Evaluation
8. Europäische Zusammenarbeit und Horizont 2020



# Technologiepolitische Schwerpunkte 2014-2020

1. Konzentration der Technologiepolitik auf sechs Zukunftsfelder: Informations- und Kommunikationstechnologie, Maschinenbau, Ernährung, Gesundheit, Energie, Mobilität
2. Planung und Gestaltung der Technologiepolitik mit dem Strategierat Wirtschaft - Wissenschaft
3. Kofinanzierung des Landes von erfolgversprechenden Projekten, welche durch den Bund gefördert werden
4. Weiterführung der Verbundforschung
5. Unterstützung der Weiterführung der FuE-Förderung des Mittelstandes durch den Bund auf hohem Niveau
6. Fortführung der Unterstützung von FuEul auch mit Risikokapital

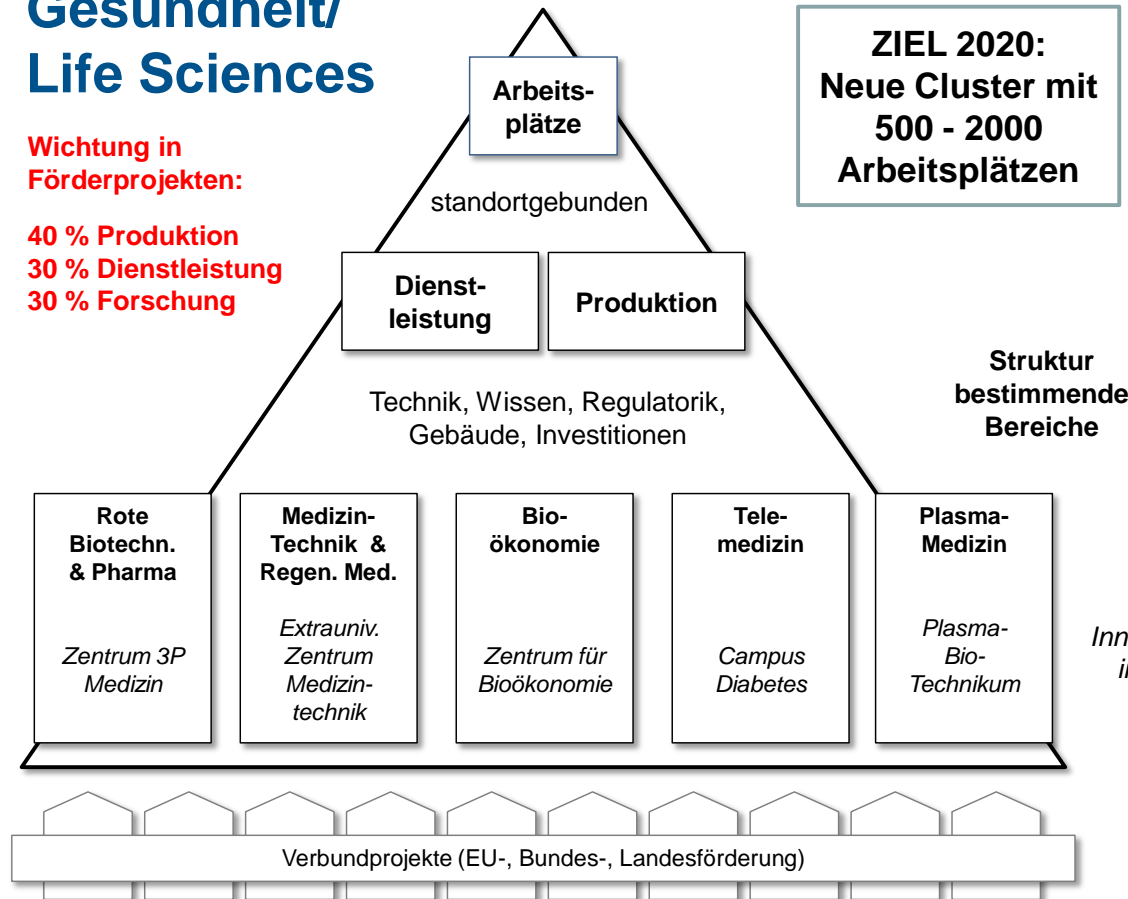
# Technologienpolitische Schwerpunkte 2014-2020

7. Aufbau von zwei Kompetenzzentren für FuEul sowie Anwendung innovativer Technologien im Land
8. Unterstützung des weiteren Ausbaus von Technologiezentren und Technologieparks
9. Unterstützung der Schutzrechtsaktivitäten der Wirtschaft
10. Aufbau einer Kommunikationsplattform FuEul für die Wirtschaft und Wissenschaft des Landes
11. Start einer Technologieoffensive im Handwerk
12. Durchführung von Wettbewerben, welche bestmögliche Förderungen für die Entwicklung von international wettbewerbsfähigen Produkten in den sechs Zukunftsfeldern zum Inhalt haben

## Regionale Innovationsstrategie Gesundheit/ Life Sciences

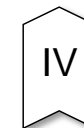
**Wichtung in  
Förderprojekten:**

**40 % Produktion  
30 % Dienstleistung  
30 % Forschung**

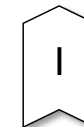


Handlungs-  
felder  
RIS

Produktion

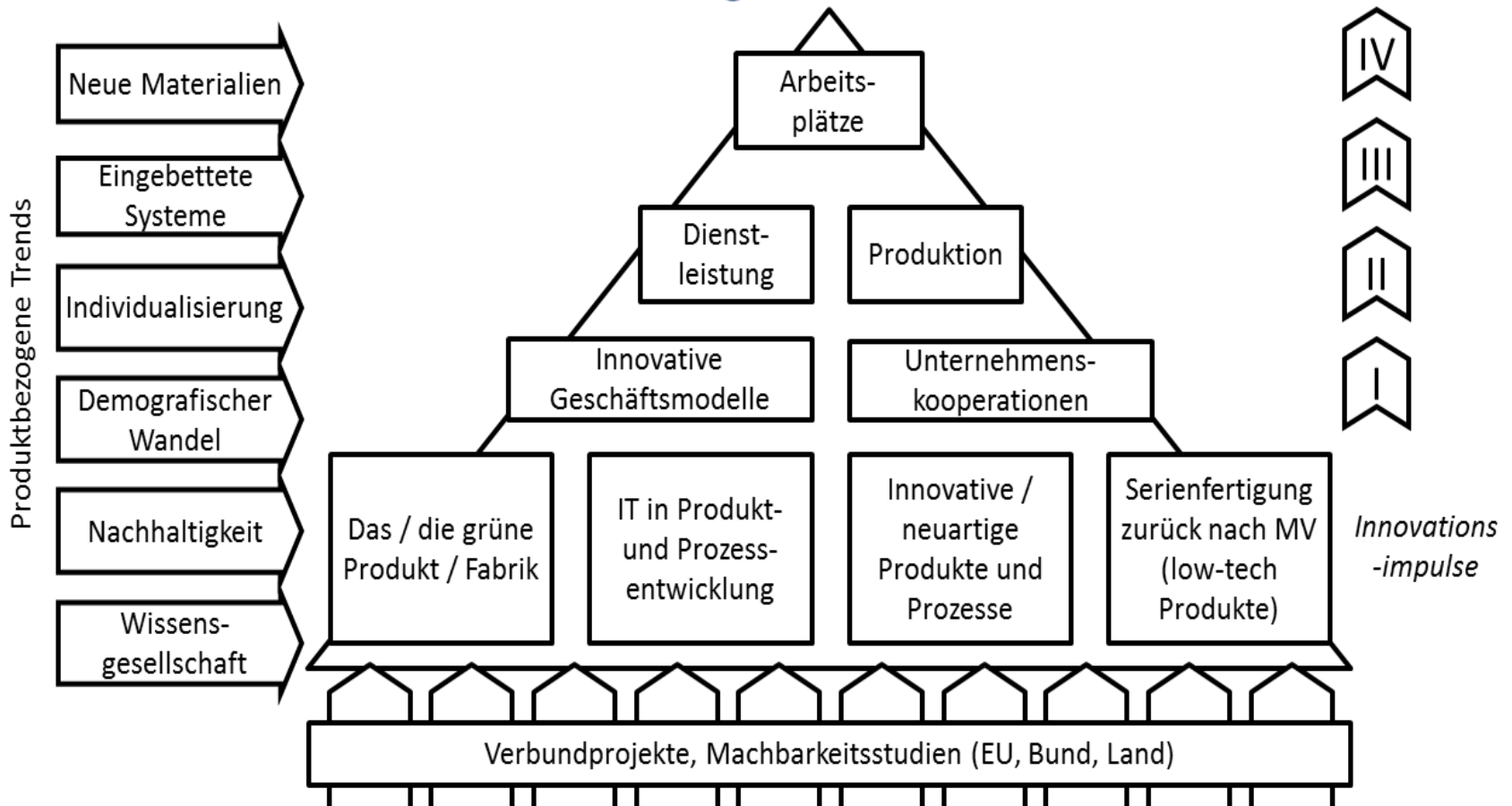


Innovations-  
impulse



F&E

## Regionale Innovationsstrategie Maschinen- und Anlagenbau



## Zukunftsfeld „Nachhaltige Produktionstechniken, neue Werkstoffe, insb. Maschinenbau“

Prof. Dr.-Ing. Martin-Christoph Wanner (Fraunhofer AGP)

Fraunhofer AGP  
(Dipl.-Ing. Jan Sender)



REFA M-V  
(Dr. Zopff)



Luft- und  
Raumfahrt  
(Fr. Wandt)

Maritimer  
Anlagenbau /  
Schiffbau  
(Fr. Abert)

Windenergie-  
anlagenbau  
(Hr.  
Christoffer)

Elektro-  
technik,  
Elektronik  
(Fr. van  
Rienen)

Nahrungs-  
mittel- und  
Sonder-  
maschinen-  
bau

Organisatorische Unterstützung durch die jeweiligen Branchennetzwerke

## 1. Einzelbesuche bei Unternehmen

Fokus: Unternehmensspezifische Fragestellungen zur Förderrichtlinie, Diskussion konkreter Ideen, Vermittlung von Kooperationspartnern, Vorbereiten von Einzelprojekten  
- mit einzelnen „Schrittmacherunternehmen“ Abstimmungen Leuchtturmprojekte

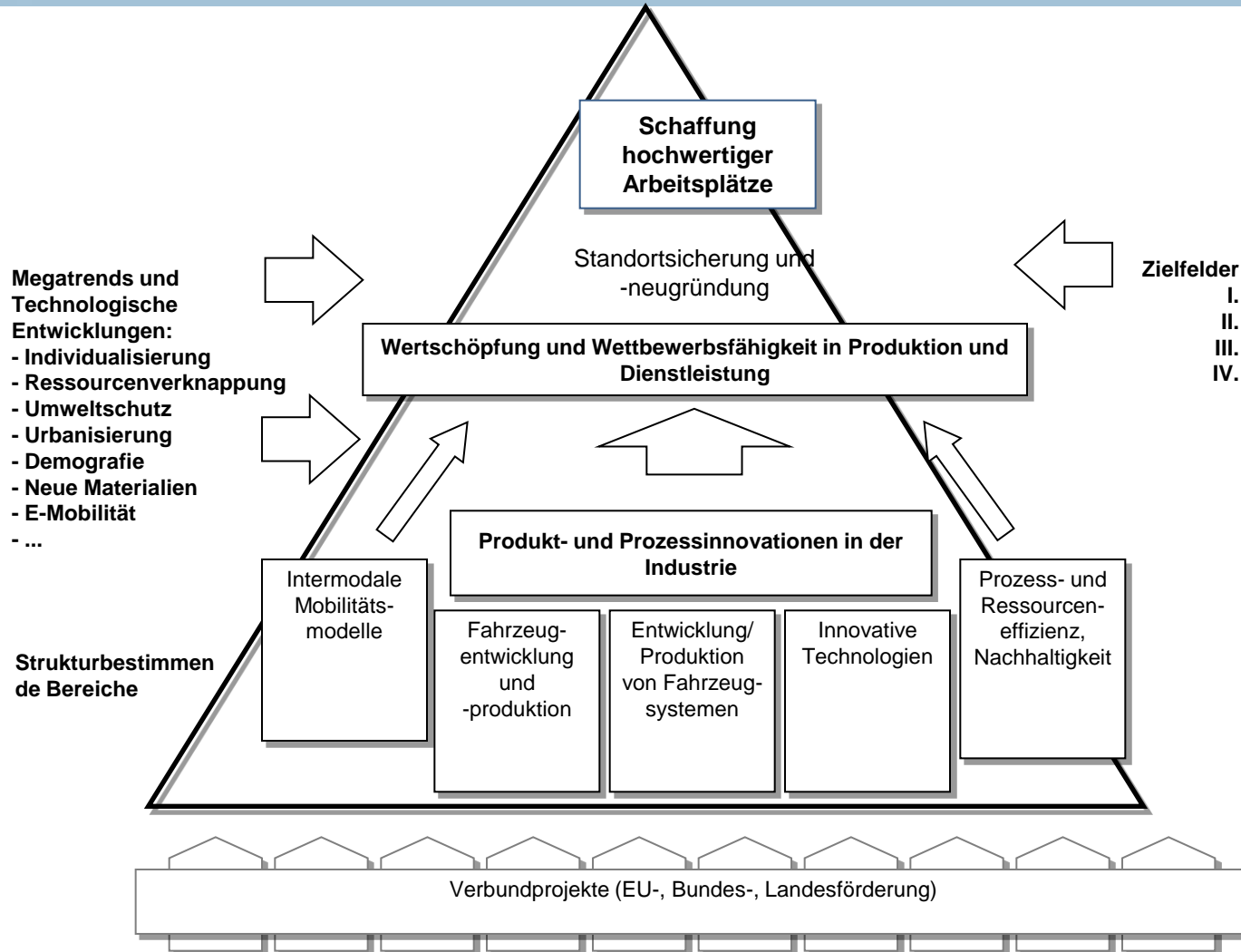
## 2. Workshops/Veranstaltungen auf Netzwerkebene mit Vertretern des Zukunftsfelds und der jeweiligen Branchennetzwerke

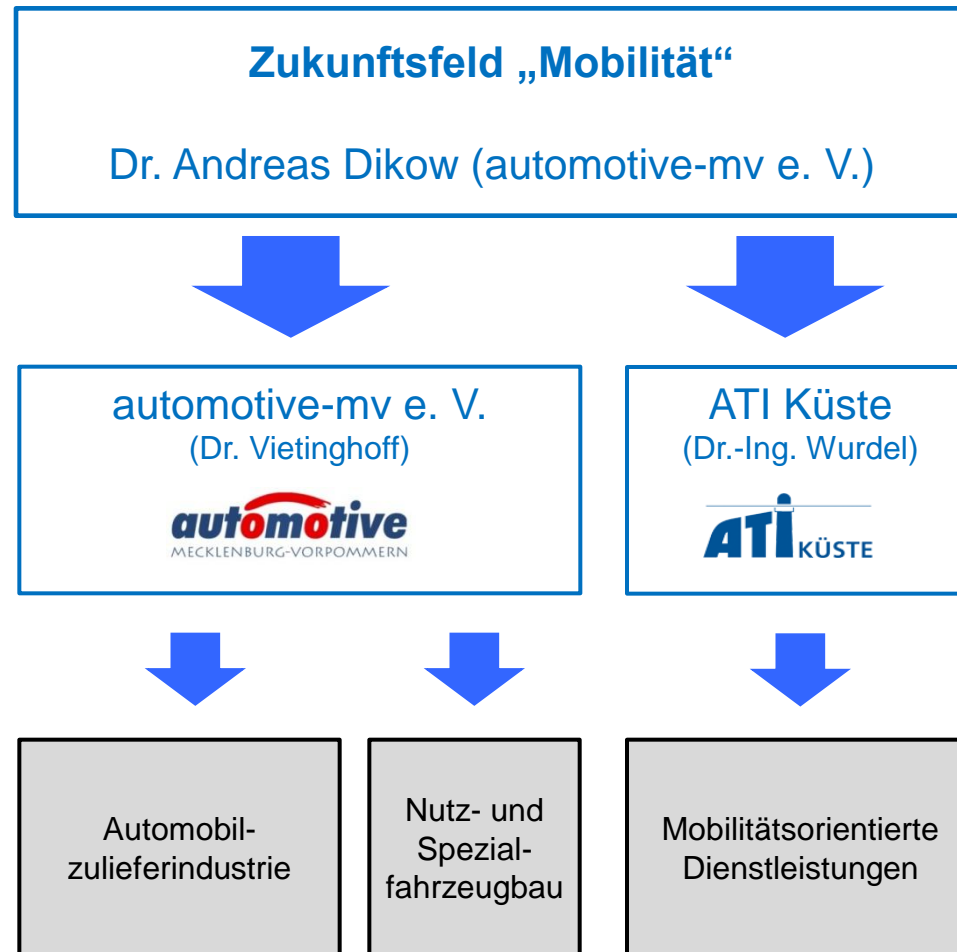
Fokus: Branchenspezifische Fragestellungen zur Förderrichtlinie, Detaildiskussion zu förderpolitischen Fragen, Ansätze zur Ideenfindung und Kooperation  
- Workshops zu einzelnen Innovationspotentialen, z. B. „Leichtbau – CFK in tragenden Konstruktionen“ u. a.

## 3. Auftaktveranstaltung (medienwirksam mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft)

Zukunftsfeld „ Nachhaltige Produktionstechniken, neue Werkstoffe, insb. Maschinenbau“

Fokus: Bekanntmachung des Förderprogramms, Klärung der allgemeinen, förderpolitischen Rahmenbedingungen (Förderprogramme, Förderquoten, Termine, Gemeinkostenkalkulation), Darstellung von F&E-Potentialen und Erfolgsbeispielen





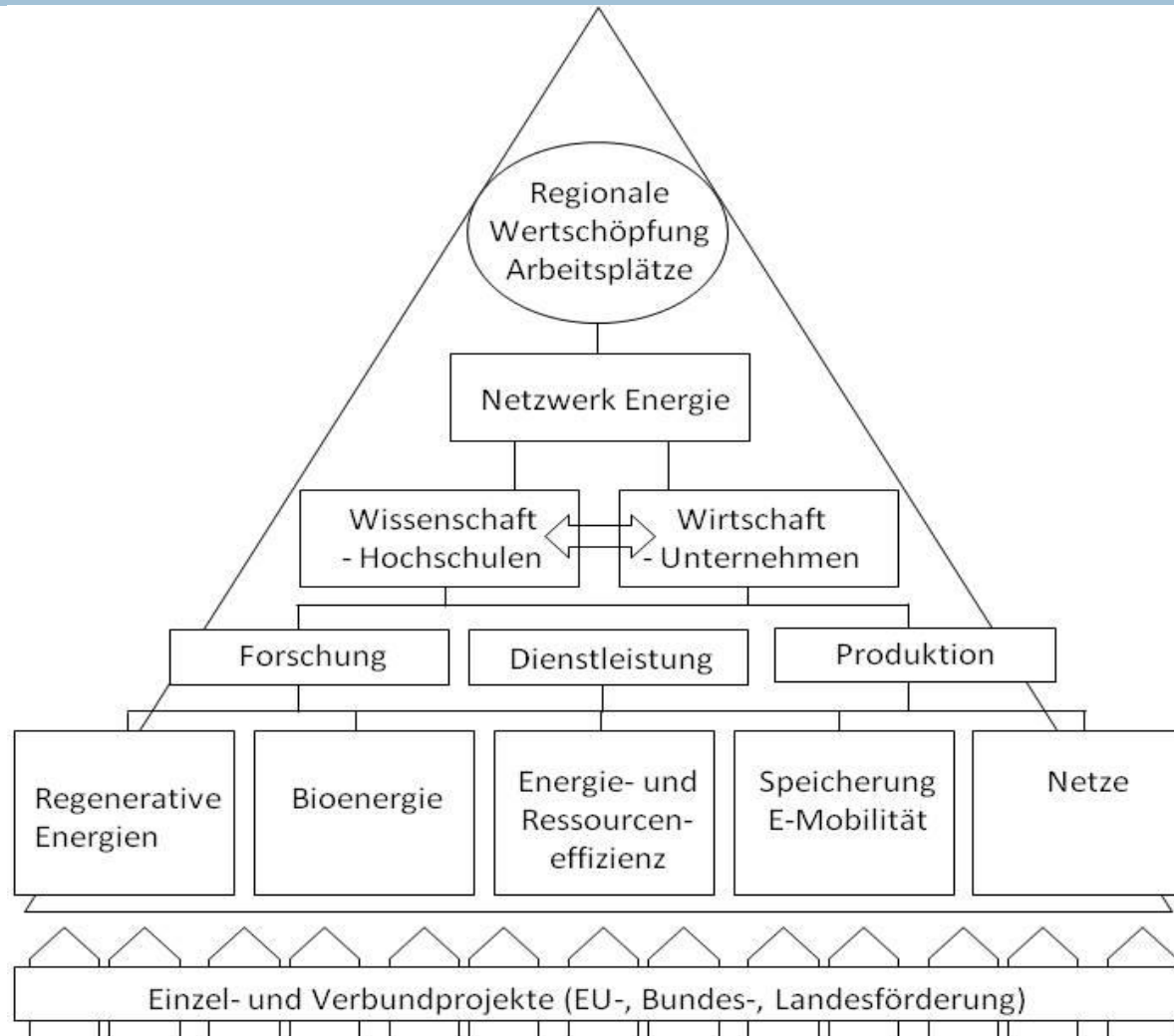


## Maßnahmenplan zur Einführung der RIS im Zukunftsfeld „Mobilität“

1. Einzelbesuche bei Unternehmen  
Fokus: Unternehmensspezifische Fragestellungen zur Förderrichtlinie, Diskussion konkreter Ideen, Vermittlung von Kooperationspartnern, Vorbereiten von Einzelprojekten
2. Workshops/Veranstaltungen auf Netzwerkebene mit Vertretern des Zukunftsfelds und der jeweiligen Branchennetzwerke  
Fokus: Branchenspezifische Fragestellungen zur Förderrichtlinie, Detaildiskussion zu förderpolitischen Fragen, Ansätze zur Ideenfindung und Kooperation  
- Workshops zu Innovationspotentialen, z. B. „Elektromobilität als Chance“
3. Auftaktveranstaltung (medienwirksam mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft)  
Zukunftsfeld „Mobilität“  
– Veranstaltungsplattform: Automotive-Branchentag 2014, geplant im Oktober/November

Fokus: Bekanntmachung des Förderprogramms, Klärung der allgemeinen, förderpolitischen Rahmenbedingungen (Förderprogramme, Förderquoten, Termine, Gemeinkostenkalkulation), Darstellung von F&E-Potentialen und Erfolgsbeispielen

# RIS Zukunftsfeld Energie



# Verordnung C (2014) 3292/3



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den **XXX**  
C(2014) 3292/3

**VERORDNUNG (EU) Nr. .../.. DER KOMMISSION**

**vom **XXX****

**zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem  
Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise  
der Europäischen Union**

(Text von Bedeutung für den EWR)

## INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL I Gemeinsame Bestimmungen.....	26
KAPITEL II Monitoring .....	59
KAPITEL III Besondere Bestimmungen für einzelne Beihilfegruppen .....	60
Abschnitt 1 – Regionalbeihilfen.....	60
Abschnitt 2 – Beihilfen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU).....	67
Abschnitt 3 –Beihilfen zur Erschliessung von KMU-Finanzierungen.....	70
Abschnitt 4 – Beihilfen für Forschung und Entwicklung und Innovation .....	75
Abschnitt 5 – Ausbildungsbeihilfen.....	80
Abschnitt 6 – Beihilfen für benachteiligte Arbeitnehmer und Arbeitnehmer mit Behinderungen .....	81
Abschnitt 7 – Umweltschutzbeihilfen .....	84
Abschnitt 8 – Beihilfen zur Bewältigung der Folgen bestimmter Naturkatastrophen .....	97
Abschnitt 9 – Sozialbeihilfen für die Beförderung von Einwohnern entlegener Gebiete.....	98
Abschnitt 10 – Beihilfen für Breitbandinfrastrukturen .....	98
Abschnitt 11 – Beihilfen für Kultur und die Erhaltung des kulturellen Erbes .....	99
Abschnitt 12 – Beihilfen für Sportinfrastrukturen und multifunktionale Freizeitinfrastukturen .....	103
Abschnitt 13 – Beihilfen für lokale Infrastrukturen .....	105
KAPITEL IV Schlussbestimmungen .....	106

## **ABSCHNITT 4 – BEIHILFEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG UND INNOVATION**

---

- *Artikel 25*  
***Beihilfen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben***
- *Artikel 26*  
***Investitionsbeihilfen für Forschungsinfrastrukturen***
- *Artikel 27*  
***Beihilfen für Innovationscluster***
- *Artikel 28*  
***Innovationsbeihilfen für KMU***
- *Artikel 29*  
***Beihilfen für Prozess- und Organisationsinnovationen***
- *Artikel 30*  
***Forschungs- und Entwicklungsbeihilfen für Fischerei und Aquakultur***